

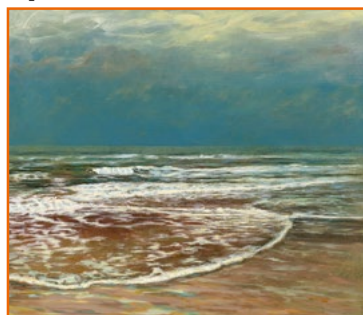
**Bernd Baldus**



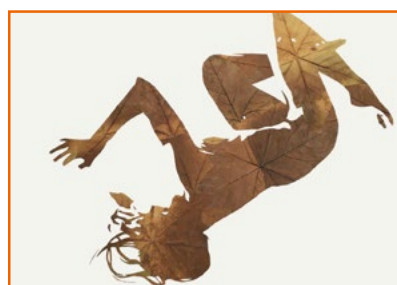
**Veronika Zyzik**



**Alexander Zyzik**



**Michael Schuster**



# MOMENTS

28/09 - 04/11/2024  
ARLES GALLERY



**Bernd Baldus**

Momente des Blues hat jeder im Leben. Ja, von Anfang an ist das Leben süß und bitter zugleich – eine Erfahrung, die sich in der Gefühlswelt des Blues widerspiegelt. Als Maler und Grafiker und auch als Musiker hat sich Bernd Baldus dem Blues verschrieben, und er hat eine eigene Bildsprache hierfür entwickelt, die zu seinem Markenzeichen geworden ist.

Meist auf blauem, schwarzblauem oder schwarzem Grund erscheinen seine Sujets: Musiker, Tänzer, bekannte und unbekannte Menschen in ihrem alltäglichen Dasein, ja sogar Tiere. Ohne Raumillusion wird der Blick auf die Menschen und auf ihre Befindlichkeiten fokussiert: ihre Hingabe an die Musik, die kleinen Freuden, zu belächelnde Eigenheiten, aber auch Verstimmungen, Gewalt und Trauer.

Daneben entstehen hinreißende Momentaufnahmen, die Impressionen von sonnigen Plätzen in der Natur oder im Stadtraum vermitteln.

*Bernd Baldus, 1954 geboren in Bad Marienberg/Westerwald, studierte an der Freien Kunstschule Wiesbaden. Seit 1987 ist er mit der Kunststation Kleinsassen eng verbunden und leitet hier Kunstkurse, v.a. über Radier-Technik. Auch als Kunsttherapeut und Kurator von inklusiven Ausstellungen ist er tätig. Bernd Baldus lebt und arbeitet in Steinwand nahe Kleinsassen.*

© Bernd Baldus und VG Bild Kunst, Bonn

**Michael Schuster**

Unbeschwerter Momente genießen, in den sonnigen Tag hinein leben und träumen – wer sehnt sich nicht danach? Michael Schuster fängt solche Momente mit seiner Fotokamera ein oder sucht nach Fotografien von Straßenszenen, spielenden Kinder, Menschen in Bewegung. Aber diese Aufnahmen sind nur die Bildgrundlage für die einzigartigen Laubschnitte, die der Künstler aus dem selbst gesammelten Herbstlaub der Platanen anfertigt und mit denen er die schöne Leichtigkeit des Daseins präsentiert. Es passiert nichts Verstörend-Aufregendes, alles verharrt im Alltäglichen und verstetigt kontemplativ die Momente gewesener Gegenwart. Adäquat ist das Material: Laub, das seiner Vergänglichkeit entzogen wurde und nun einen neuen Kontext schafft. Die Blattstrukturen übernehmen die Binnenzeichnungen der Motive, die der Künstler fragmenthaft so auf weißem Papier arrangiert, als würden seine Szenerien von hellstem Sonnenschein überblendet.

*Michael Schuster, 1963 in Mannheim geboren, studierte in Mannheim Visuelle Kommunikation (Fachhochschule für Gestaltung) und danach Freie Kunst (Freie Kunstakademie). Michael Schuster stellte 2022 in der Kunststation aus und ist ihr seither freundschaftlich verbunden. Er lebt und arbeitet in Berlin.*



© Michael Schuster und VG Bild Kunst, Bonn



**Alexander Zyzik**

Momente für die Ewigkeit – das sind für viele Menschen überwältigende Erlebnisse in der Natur. Solche Erlebnisse können tiefe Spuren hinterlassen. Auch den Maler Alexander Zyzik faszinieren solche Eindrücke: das Branden des Meeres, das Glitzern der Sonne auf der Wasseroberfläche, das barocke Farbspektakel am Wolkenhimmel, das Geheimnisvolle und bisweilen Unheimliche des Waldinneren, das Flirren des Lichts, die Erhabenheit alter Bäume. Wohl weiß der Künstler, wo und wann er dies erlebte und er zur malerischen Gestaltung angeregt wurde. Doch entstanden seine Werke weder plein air, noch sind sie als realistische Wiedergaben aufzufassen. Alexander Zyzik erschafft vielmehr eine eigene Bildwelt, in die er einbringt, was für ihn über das Gesehene und Erzählbare weit hinausgeht: Es sind die Spuren des Unfassbaren, die diesen besonderen Momenten innewohnen.

*Alexander Zyzik, 1964 geboren in Katowice (Polen) studierte 1987-1993 an der Gesamthochschule Kassel Freie Kunst und Malerei. Er ist freier Mitarbeiter der Kunststation und unterrichtet Malerei u. a. in der Freien Kunstschule in der Kunststation. Seit 1993 lebt und arbeitet er in Ehrenberg-Wüstensachsen nahe Kleinsassen.*

© Alexander Zyzik und VG Bild Kunst, Bonn

**Veronika Zyzik**

Momente genießen – das kann Veronika Zyzik und auch, diese aller Flüchtigkeit zum Trotz mit ihrem Pinsel auf Papier festhalten und andere Menschen daran teilhaben lassen. In der Corona-Krise hatte sie viel Zeit für lange Waldspaziergänge. Sie beobachtete fasziniert die Vögel und deren Flugkünste und freute sich an dem munteren Gezwitscher. Auch von ihrem Atelierfenster aus studierte sie intensiv das Treiben der Vögel auf den nahen Bäumen und Dächern. So kam die Idee auf, Vögel zu malen, obwohl oder gerade weil sie sich in einem wahnwitzigen Tempo bewegen, einem ganz anderen Tempo als dem der Menschen. Schnelle Skizzen und Aquarelle an Ort und Stelle motivierten die Künstlerin, sich immer mehr damit zu beschäftigen. So entstand eine Fülle an lebensvollen, malerischen Aufnahmen von Vogelindividuen und ihren rasanten Bewegungen.

*Veronika Zyzik, 1965 in Rybnik (Polen) geboren, studierte 1987-1993 an der Gesamthochschule Kassel. Seit 1994 ist sie Dozentin für Zeichnen und Malerei, seit 1997 freie Mitarbeiterin der Kunststation Kleinsassen. 2009 eröffnete sie die Freie Kunstschule in der Kunststation. Sie lebt und arbeitet in Ehrenberg-Wüstensachsen nahe Kleinsassen.*

© Veronika Zyzik und VG Bild Kunst, Bonn



www.kunststation-kleinsassen.de

Der Austausch wird gefördert von

LANDKREIS FULDA

HESSEN Ministerium für Wissenschaft und Kultur

FULDA LINDE STADT

Freiheitskreis Fulda - Arles e.V.

**Die Kunststation Kleinsassen** befindet sich in Deutschland im Bundesland Hessen, unweit der Stadt Fulda und inmitten des Mittelgebirges Rhön. Von 1979 bis heute haben ca. 2000 Künstler und Künstlerinnen von allen Kontinenten auf mittlerweile ca. 1000 qm Ausstellungsfläche ausgestellt. Es gibt einen Skulpturengarten und eine große Artothek. Seit 60 Jahren besteht eine Städtepartnerschaft zwischen Arles und Fulda, seit 30 Jahren ein Freundeskreis. Diese Jubiläen nimmt die Kunststation zum Anlass, auch künstlerische Kontakte nach Arles und seiner Region zu knüpfen. Anne Eliayan und Christian Pic, die die Arles Gallery in Arles führen, waren mit einer faszinierenden Ausstellung im Frühjahr 2024 in Kleinsassen zu Gast. Und nun sind drei Künstler und eine Künstlerin der Kunststation herzlich eingeladen, in der Arles Gallery ihre Kunstwerke zu zeigen. Wir freuen uns auf weitere Kunstfreundschaften!



**ARLES GALLERY**

8 Rue de la Liberté, 13200 Arles, France

Ouverture du lundi au samedi de 11h à 18h et sur rendez-vous.

telephone : +33 659 35 57 51

www.ArlesGallery.com

anne@arlesgallery.com